

Künftig erscheinende Bücher.

(Z)[21449] In Kurzem erscheint bei mir:

Frau von Staëls

Essai sur les fictions

(1795)

mit **Goethes Uebersetzung**

(1796)

herausgegeben von

J. Imelmann.

Preis broch. 2 M ord., 1 M 50 S no.

Das

Ideal des „ewigen Friedens“

und

die sociale Frage.

Zwei Vorträge

von

Dr. Ludwig Stein,

ord. Professor der Philosophie an der Universität Bern.

Preis broch. 1 M 20 S ord., 90 S no.

Ich versende **nur auf Verlangen** und bitte daher mir Ihren Bedarf auf beigegebenem Zettel anzugeben.

Ergebenst

Berlin, 9. Mai 1896.

Georg Reimer.

Richard Heinrich, Verlagskonto,

Berlin NW., Universitätstr. 3.

(Z)[21510]

In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

Der Mensch

und seine natürliche Ausbildung.

Gegen

Das althergebrachte Verfahren

in

Erziehung und Unterricht.

Von

Arthur Schulz.

Zweite Auflage.

Preis 2 M ord., 1 M 50 S no., 1 M 40 S bar.

Freiexemplare 7/6 bar.

2 Probeexemplare für 2 M 20 S bar.

Dieses bahnbrechende Büchlein hat bei der gesamten Tages- u. Fach-Dreihundsechzigster Jahrgang.

presse eine glänzende Aufnahme gefunden. „Die Tägliche Rundschau“ nennt in einem längeren Artikel v. „1. Mai 1896 Schulz's Unterrichts- und Erziehungsplan die beste Grundlage für eine Neuorganisation des gesamten Volksschulwesens“.

Ich bitte sich rechtzeitig mit Exemplaren zu versehen, da die Nachfrage nach diesem Buche infolge besonderer Manipulationen voraussichtlich sehr stark werden wird.

A cond. kann ich im allgemeinen nur nach Massgabe fester Bestellungen liefern.

Berlin NW. 7.

Richard Heinrich,
Verlagskonto.

Borkum.

[20427]

== Taschenbuch für Badegäste. ==

XIV. Jahrg. Saison 1896. Preis 60 S

erscheint Mitte Mai.

Ich liefere nur fest resp. bar (Freierpre. 13/12), nehme aber alle nicht abgesetzten Exemplare bis zum 15. August d. J. zurück. Auslieferung in Leipzig.

Emden u. Borkum.

W. Haynel.

(Z)[21443]

In einigen Tagen erscheint:

**Die Vereinfachung
der Arbeiterversicherung.**

Von

Dr. jur. Richard Freund,

Vorsitzendem der Alters- und Invaliditäts-Versicherungs-Anstalt Berlin.

19 Seiten groß 8^o. in guter Ausstattung mit Umschlag.

Preis 50 S ordinär, 38 S netto, 35 S bar und 11/10.

Bei Vorausbestellung mit 40% und 7/6.

Von dem im Maiheft der „Preussischen Jahrbücher“ enthaltenen Aufsatz des Vorsitzenden der Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalt Berlin, Dr. Freund, über die Vereinfachung der Arbeiterversicherung, habe ich eine Sonderausgabe veranstaltet. Die Frage der Vereinfachung der Arbeiterversicherung ist gegenwärtig von aktuellster Bedeutung. Die Gesamtheit der bei der Arbeiterversicherung interessierten Kreise, d. h. wohl die Gesamtheit des deutschen Volkes verlangt gebieterisch eine Vereinfachung der Organisation. Dr. Freund macht nun in knapp gehaltenen Ausführungen Vorschläge, welche geeignet sein dürften, die schwierige Frage zur Lösung zu bringen. Die Vorschläge, welche Dr. Freund der im November vorigen Jahres im Reichsamt des Innern zusammengetretenen Konferenz unterbreitet hatte, zielen auf eine völlige Verschmelzung der Krankenversicherung mit der Invaliditäts- und Altersversicherung. Als Träger dieser gemeinsamen Versicherung sind die schon bestehenden Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalten gedacht. Daneben soll aber ein gemeinschaftliches territoriales Organ für die gesamte Arbeiterversicherung in den sog. Arbeiterversicherungskämtern geschaffen werden. Diese Kämter sollen die lokale Centralstelle für sämtliche Geschäfte der Arbeiterversicherung bilden, so daß Arbeitgeber und Arbeitnehmer in Angelegenheiten aller drei Zweige der Versicherung lediglich mit dieser einen Stelle zu thun hätten. Daneben tritt Dr. Freund für eine wesentliche Vereinfachung des Markensystems ein, in der er folgende Forderungen erhebt: Beseitigung der Lohnklassen und Einführung von nur zwei Marken, einer für männliche und einer für weibliche Personen; Ausgabe von größeren Markenabschnitten (für 12 und 4 Wochen), Verwendung der Marken erst bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses. Endlich schlägt Dr. Freund die Einführung einer **Zusatzversicherung** vor, durch welche es den Arbeitern ermöglicht werden soll, die künftige Rente beliebig zu steigern.

Ich bitte Sie, sich zu Ihren Bestellungen der beiliegenden Verlangzetteln zu bedienen.

Hochachtungsvoll

Berlin W.,

Kleiststraße 14.

Hermann Walthers,

Verlagsbuchhandlung.